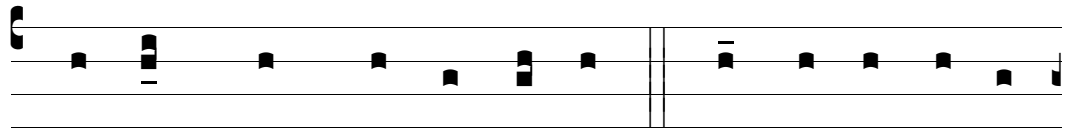


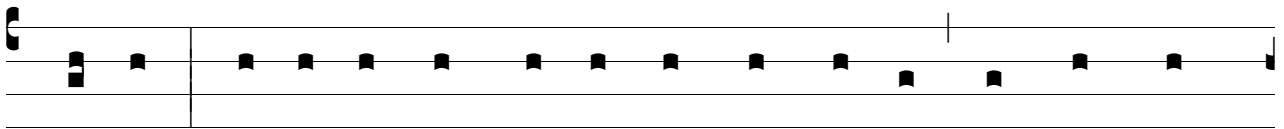
MONTAG

LAUDES

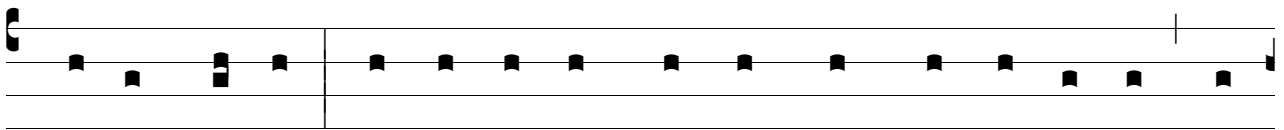
O



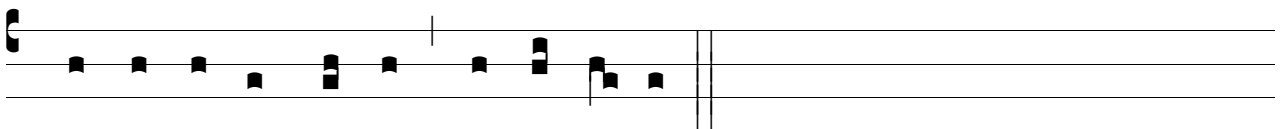
Gott, komm mir zu Hil- fe! *℞.* Herr, ei- le mir zu



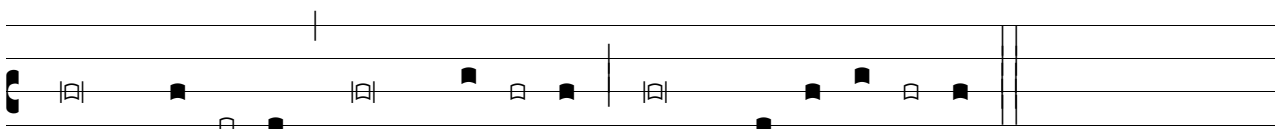
hel- fen! Ehre sei dem Va- ter und dem Sohne und dem Hei-



li- gen Geiste. Wie im Anfang, so auch jetzt und al- le Zeit, und



in E- wigkeit. Amen. Al- le- lu- ja.



†

*

PSALM 67

Gott sei uns gnädig und segne uns! *
Er lasse sein Angesicht über uns leuchten,
dass man auf Erden seinen Weg erkenne, *
sein Heil unter allen Völkern.

Die Völker sollen dir danken, o Gott, *
danken sollen dir die Völker alle!

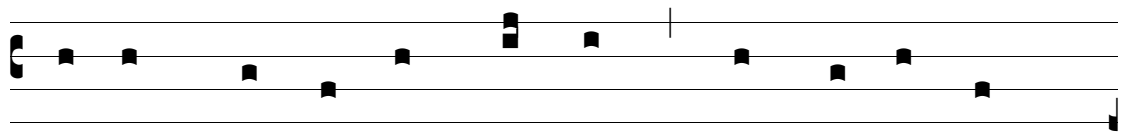
Die Nationen sollen sich freuen und jubeln! †
Denn du richtest die Völker nach Recht *
und lenkst die Nationen auf Erden.

Die Völker sollen dir danken, o Gott, *
danken sollen dir die Völker alle!

Das Land gab seinen Ertrag. *
Es segne uns Gott, unser Gott!
Es segne uns Gott! *
Alle Enden der Erde sollen ihn fürchten!

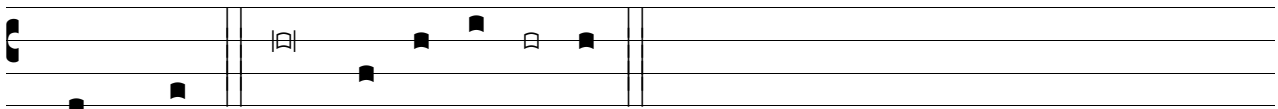
1. Ant.
VIII c

V



Ps 5, 3

Ernimm mein lau-tes Schrei-en, mein Kö-nig und



mein Gott!

PSALM 5

Meinen Worten, o Herr, neige dein Ohr, *
machte auf mein Seufzen!

Vernimm mein lautes Schreien, mein Gott und mein König, *
wenn ich zu dir flehe.

Herr, am Morgen wirst du mein Rufen hören, *
am Morgen rüste ich dir das Opfer und halte Ausschau.

Denn du bist kein Gott, der an Frevel Gefallen hat, *
ein Böser hat bei dir kein Gastrecht.

Stolze kommen dir nicht vor die Augen, *
du hassest alle, die Unrecht tun.

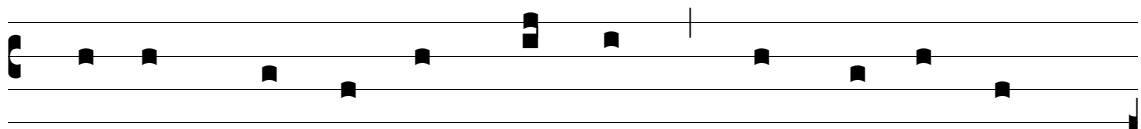
Zugrunde gehen lässt du die Lügner, *
 Mörder und Betrüger sind dem Herrn ein Gräuel.
 Ich aber darf dein Haus betreten *
 dank deiner reichen Güte,
 darf mich niederwerfen in Ehrfurcht *
 hin zu deiner heiligen Halle.

Leite mich, Herr, †
 der du mir recht schaffst gegen meine Feinde, *
 mach deinen Weg vor mir eben.
 Denn in ihrem Mund ist nichts Wahres, *
 ihr Inneres ist voller Verderben.
 Ein geöffnetes Grab ist ihre Kehle, *
 sie reden mit glatter Zunge.

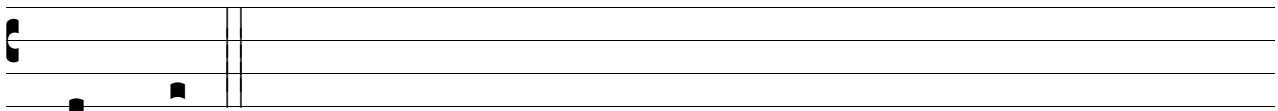
Lass sie es büßen, o Gott! *
 Sie sollen fallen durch ihre eigenen Pläne.
 Ob der Menge ihrer Frevel verstoße sie, *
 weil sie sich gegen dich empörten!

Doch freuen sollen sich alle, die bei dir sich bergen, *
 in Ewigkeit sollen sie jubeln.
 Beschütze sie und lasse deiner sich rühmen, *
 die deinen Namen lieben.
 Denn du, Herr, segnest den Gerechten. *
 Wie mit einem Schild umgibst du ihn
 mit deiner Gnade.

Anti-
 phon



Vernimm mein lau-tes Schrei-en, mein Kö-nig und



mein Gott!

2. Ant.

VI f

H

Err, dei-ne Lie-be reicht, so weit der Himmel ist.

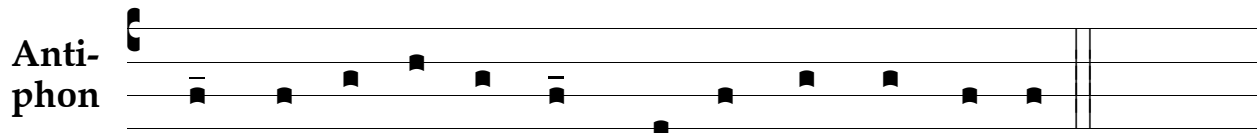
PSALM 36

Auflehnung raunt tief im Herzen des Frevlers. *
 Kein Erschrecken vor Gott gibt es in seinen Augen.
 Er sieht sich selbst zu schmeichelhaft, *
 um seine Schuld zu finden und zu hassen.
 Die Worte seines Mundes sind Unheil und Trug; *
 er gab es auf, weise und gut zu handeln.
 Unheil sinnt er auf seinem Lager, *
 den ungunen Weg betritt er, verwirft nicht das Böse.

Herr, deine Liebe reicht bis zum Himmel, *
 deine Treue bis zu den Wolken.
 Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge Gottes, †
 wie die große Flut sind deine Entscheide. *
 Herr, du wirkst Heil für Menschen und Tiere.
 Wie köstlich, o Gott, ist deine Liebe! *
 Die Menschen bergen sich im Schatten deiner Flügel.
 Sie laben sich am Überfluss deines Hauses, *
 du tränkst sie mit dem Strom deiner Wonnen.
 Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, *
 Licht schauen wir in deinem Lichte.

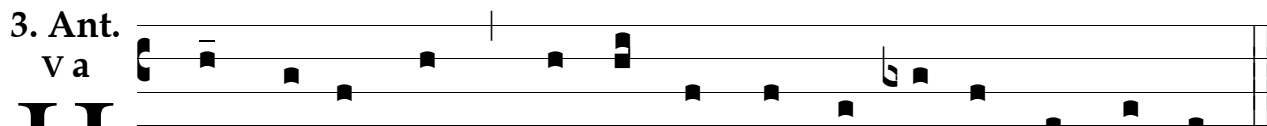
Erhalte deine Liebe denen, die dich kennen, *
 und deine Gerechtigkeit
 den Menschen mit redlichem Herzen.
 Nicht trete auf mich der Fuß des Stolzen, *
 die Hand der Frevler soll mich nicht vertreiben.

Da! – Die Übeltäter brachen zusammen, *
 sie wurden zu Fall gebracht
 und können nie wieder aufstehn.



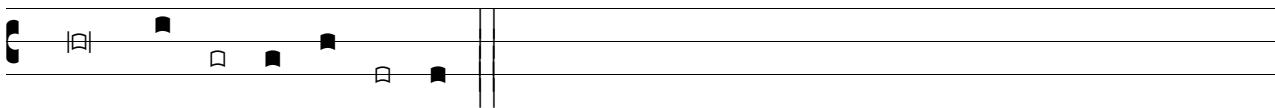
Herr, dei-ne Lie-be reicht, so weit der Himmel ist.

1 Chr 29, 13



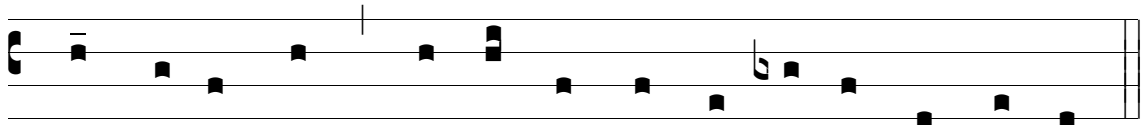
H

Err, unser Gott, wir rühmen dei-nen herrli-chen Namen.



CANTICUM 1 Chr 29, 10-13

Gepriesen bist du, Herr, †
 Gott unseres Vaters Israel, *
 von Ewigkeit zu Ewigkeit.
 Dein, Herr, sind Größe und Kraft, †
 Ruhm und Glanz und Hoheit; *
 dein ist alles im Himmel und auf Erden.
 Herr, dein ist das Königtum. *
 Du erhebst dich als Haupt über alles.
 Reichtum und Ehre kommen von dir; *
 du bist der Herrscher über das All.
 In deiner Hand liegen Kraft und Stärke; *
 von deiner Hand kommt alle Größe und Macht.
 Darum danken wir dir, Herr, unser Gott, *
 und rühmen deinen herrlichen Namen.

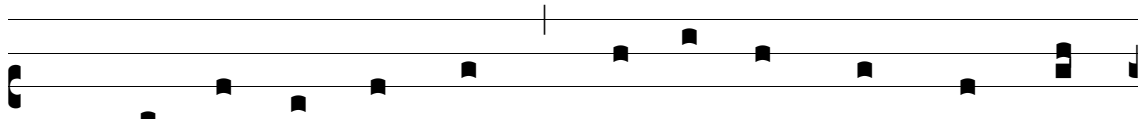
Anti-
phon

Herr, unser Gott, wir rühmen dei-nen herrli-chen Namen.

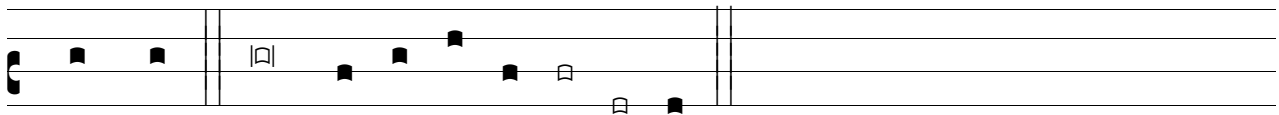
Ps 148, 2.1

4. Ant.

Da

A

Ll ihr En-gel des Herrn, lo- bet den Herrn vom Him-



mel her!

PSALM 148

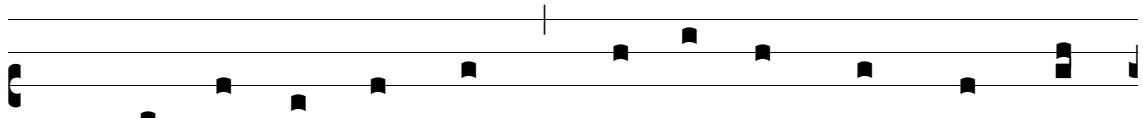
Lobet den Herrn vom Himmel her, *
 Lobt ihn in den Höhen:
 lobt ihn, all seine Engel, *
 lobt ihn, all seine Scharen,
 lobt ihn, Sonne und Mond, *
 lobt ihn, all ihr leuchtenden Sterne,
 lobt ihn, ihr Himmel der Himmel, *
 und ihr Wasser über dem Himmel!
 Sie sollen loben den Namen des Herrn! *
 Denn er gebot, und sie waren erschaffen.
 Er stellte sie hin für immer und ewig, *
 gab ein Gesetz, und nie vergeht es.

Lobet den Herrn von der Erde her: *
 ihr Ungeheuer und all ihr Tiefen,
 Feuer und Hagel, Schnee und Nebel, *
 du Sturmwind, der seinen Willen ausführt,
 ihr Berge und all ihr Hügel, *
 ihr Fruchtbäume und alle Zedern,

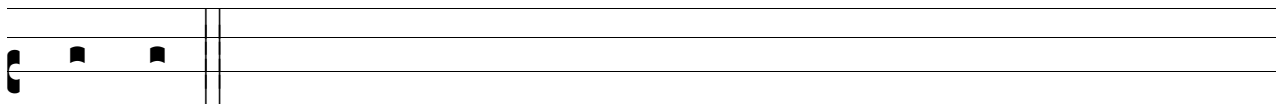
ihr wilden Tiere und alles Vieh, *
 kriechende Wesen und gefiederte Vögel,
 ihr Könige der Erde und alle Völker, *
 ihr Fürsten und alle Richter der Erde,
 ihr jungen Männer und auch ihr Mädchen, *
 ihr Alten mit den Jungen!
 Sie sollen loben den Namen des Herrn! †
 Denn sein Name allein ist erhaben. *
 Seine Hoheit strahlt über Erde und Himmel.

Die Kraft seines Volkes hat er erhoben †
 zum Lob für all seine Frommen, *
 für Israels Kinder, das Volk, das ihm nahe ist.

Anti-
phon



All ihr En-gel des Herrn, lo- bet den Herrn vom Him-

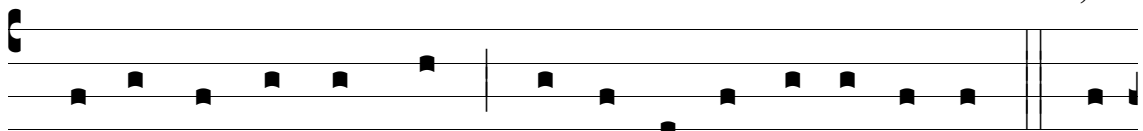


mel her!

Es folgt eine Kurzlesung.

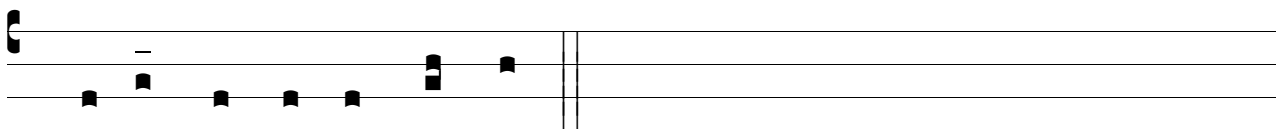
Ps 72, 18

Resp.
VI



G

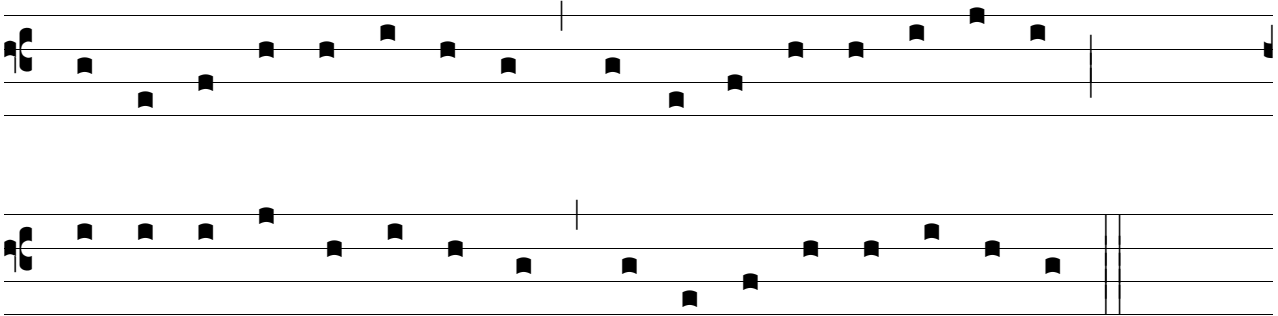
Eprie-sen sei der Herr * von E-wigkeit zu E-wigkeit. ʘ. Er



al-lein tut gro-ße Wunder * von Ewigkeit ...

ʘ. Ehre sei ... ʘ. Gepriesen sei ...

Hymnus



Du Abglanz von des Vaters Pracht,
 du bringst aus Licht das Licht hervor,
 du Licht vom Licht, des Lichtes Quell,
 du Tag, der unsern Tag erhellt.

Du wahre Sonne, brich herein,
 du Sonne, die nicht untergeht,
 und mit des Geistes lichtem Strahl
 dring tief in unsrer Sinne Grund.

Wir rufen auch den Vater an,
 den Vater ew'ger Herrlichkeit,
 den Vater, reich an mächt'ger Huld:
 er halte fern, was uns versucht.

Er stärke uns zum guten Werk,
 er leite machtvoll unser Tun,
 er sei uns Kraft in harter Fron
 und lenke unsern schwachen Geist.

Und Christus werde unser Brot,
 und unser Glaube sei uns Trank,
 in Freude werde uns zuteil
 des Geistes klare Trunkenheit.

Das Morgenrot steigt höher schon,
 wie Morgenrot geh Er uns auf:
 in seinem Vater ganz der Sohn
 und ganz der Vater in dem Wort.

Dir, Christus, guter Herr und Gott,
dem ew'gen Vater, der uns liebt,
dem Heil'gen Geist, der bei uns ist,
sei Lob und Dank in Ewigkeit.

℣. Erfüllt sind wir frühmorgens von deinem Erbarmen.

℞. Wir jubeln dir und freuen uns.

Bn.Ant.
II d

Gepriesen sei der Herr, der Gott Is-ra-els; denn er hat
uns be-sucht und be-freit.

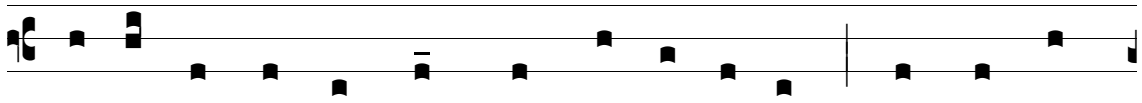
LOBGESANG DES ZACHARIAS Lk I, 68-79

Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels, *
denn heimgesucht hat er sein Volk
und ihm Erlösung geschaffen.
Er ließ uns erstehen einen machtvollen Retter *
im Hause seines Knechtes David,
wie er verheißen hat durch den Mund seiner Heiligen, *
durch die Propheten der Vorzeit:
Er werde uns vor unseren Feinden erretten, *
und aus der Hand all derer, die uns hassen;
er werde sich unserer Väter erbarmen *
und seines heiligen Bundes gedenken,
des Eides, den er geschworen hat, *
unserem Vater Abraham:
uns zu geben, dass wir ihm furchtlos dienen, *
befreit aus der Hand der Feinde,

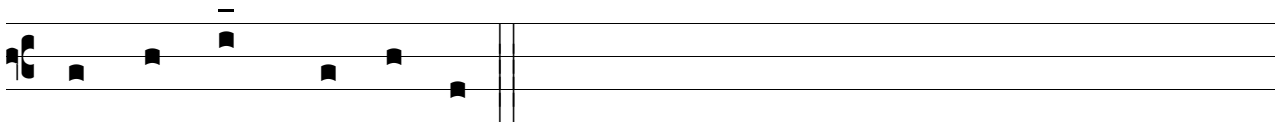
in Heiligkeit und Gerechtigkeit vor seinem Angesicht *
all unsre Tage.

Und du, Kind, wirst ‚Prophet des Höchsten‘ genannt, †
denn du wirst dem Herrn vorangehn *
und ihm die Wege bereiten:
seinem Volk zu schenken die Erkenntnis des Heiles *
in der Vergebung der Sünden
durch unseres Gottes erbarmende Liebe, *
in der uns heimsucht
das aufstrahlende Licht aus der Höhe,
um denen zu scheinen,
die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, *
unsre Füße zu lenken auf den Weg des Friedens.

Anti-
phon



Geprie-sen sei der Herr, der Gott Is-ra-els; denn er hat

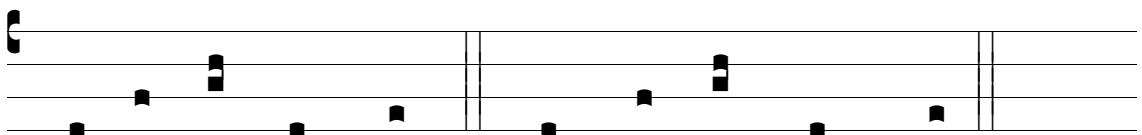


uns be-sucht und be-freit.

Es folgen Bitten, Vater unser, Tagesgebet und Segensspruch.

IV

S



In-get Lob und Preis! R. Dank sei Gott, dem Herrn!